

Liebe Parlamentarier*innen,

hiermit bewerben wir, Valentin Nikolaus Schettler (Haupt) und Tobias Frank (Co), uns auf eine zweite Amtszeit als Referenten für Internationales.

Im vergangenen Jahr haben wir uns in die Struktur eingearbeitet und versucht, unsere Zielvorgaben aus der letzten Bewerbung zu erfüllen. Wir haben Gremien-Arbeit geleistet, Vorträge betreut sowie selbst veranstaltet und einen ersten Beitrag zur HUCh beigesteuert.

Unter anderem haben wir eine aufwändige Reihe zum Institut für Islamische Theologie veranstaltet, die im Januar und Februar in drei Vorträgen stattgefunden hat. Unser Ziel war es, die Forderungen, die durch den RefRat und das StuPa öffentlich gemacht wurden, Interessierten in und außerhalb der Universität neu zugänglich zu machen. Das Thema soll mit dem Ende der Reihe allerdings noch nicht abgeschlossen sein.

Darüber hinaus veranstalteten wir im Dezember einen Vortrag zu jüdisch-polnischen Dissident*innen der 68er-Bewegung.

Ein weiteres Ziel für unsere zweite Amtszeit besteht in der öffentlichen Aufarbeitung der Lage ausländischer Studierender, die ihr Studium in Berlin durch die Pandemie entweder nur eingeschränkt oder gar nicht absolvieren konnten. Zu diesem Zweck möchten wir zukünftig durch Vernetzungstreffen auch eine Anlaufstelle für ausländische und internationale Studierende bieten, die politische Anliegen oder unterrepräsentierte Interessen haben. Auch die Kritik an der Praxis von uni-assist und die Unterstützung Geschädigter bleibt uns ein wichtiges Anliegen.

Liebe Grüße,

Valentin und Tobias